

28.11.1996

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1997

Einzelplan 04 - Justizministerium

- Drucksachen 12/1200, 12/1390 und 12/1550 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Rechtsausschusses



Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 04 wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

Der Einzelplan 04 - Geschäftsbereich des Justizministeriums - wurde vom Rechtsausschuß in den Sitzungen am 25. September und 23. Oktober 1996 beraten. In die Beratungen einbezogen wurden

- der Gesamtüberblick über den Personalhaushalt im Einzelplan 04 (Vorl. 12/841)
- der Gesamtüberblick des Justizministeriums über die Personalbedarfsberechnungen im Einzelplan 04 (Vorl. 12/842)
- der Gesamtüberblick über die sächlichen Ausgaben und Ausgaben für Investitionen im Einzelplan 04 (Vorlage 12/843)

Berücksichtigt wurden außerdem noch folgende Zuschriften:

- des Bundes Deutscher Rechtspfleger vom 08.08.1996 (Zuschrift 12/640)
- des Bundes der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands vom 26.08.1996 (Zuschrift 12/643)
- des Bundes der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands vom 27.10.1996 (Zuschrift 12/769)
- des Landesverbandes der Sozialarbeiter in der Strafrechtspflege vom 17.10.1996 (Zuschrift 12/835)

Die Gesamtabstimmung über den Einzelplan 04 - Geschäftsbereich des Justizministeriums - erfolgte in der Sitzung am 27.11.1996.

Gesamtabstimmung:

In der Gesamtabstimmung wurde der Entwurf des Einzelplans 04 mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU mit den sich aus der Anlage ergebenden Änderungen angenommen.

Gunther Sieg
Vorsitzender

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen
im Rechtsausschuß
zum Haushaltsgesetz 1997

zum Einzelplan 04

Anlage zu Vorlage 12/1009

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 04 040 - Gerichte und Staatsanwaltschaften Titel 684 10 - Zuwendungen an freie Träger der Straf- fälligenhilfe</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 2 950 000 DM um 700 000 DM auf 3 650 000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Ansatzserhöhung zur Fortführung der 1996 geförderten Pro- jekte</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein Grüne ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 04 050 - Justizvollzugseinrichtungen Titel 526 91 - Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</p> <p>a) Reduzierung des Baransatzes</p> <p>von 1 250 000 DM um 760 000 DM auf 490 000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Deckung für die Ansatzerhöhung bei Kapitel 04 040 Titel 684 10 und Kapitel 04 050 Titel 671 91</p> <p>b) Änderung der Erläuterungen</p> <p>1. Rechtsbestände für Abschiebehäftlinge bisher 1 000 000 DM - neu - 240 000 DM 2. Dolmetscher/innen - unverändert - 250 000 DM</p> <p>Zusammen: bisher 1 250 000 DM - neu - 490 000 DM</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p> <p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage 12/1009

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Titel 671 91 - Erstattung von Auslagen ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer in Abschiebebehafteinrichtungen</p> <p>Es wird ein neuer Titel mit einem Ansatz von 60 000 DM ausgebracht.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>